(Speedy, Klaus)

Die Kletteroute liegt direkt neben dem Einstieg des Dori Weg, die Routen sind wir letzten Herbst geklettert und waren begeistert. Daher war diesmal auch der Einstieg gleich gefunden. Trotz dieser Zeitersparnis schaffte es Speedy wieder mal ziemlich viel Zeit zu verplämpern

(c) www.climbandhike.com

Ich hätte wohl seilfrei bis zum 3 Stand klettern müssen wenn ich Ihn nicht etwas angetrieben hätte. Die ersten beiden 3er SL sind super rauhe Platten.

Gleich in der 4.SL kommt die 6+ Schlüsselstelle die Speedy keinerlei Probleme bereitete, nur danach hat er irgendwie die Orientierung verloren. Aber mit etwas Geduld, ich hab ja sehr viel davon und Speedy`s Zusage ” s Bier am Störhaus zahl i” war das auch gleich wieder erledigt.

(c) www.climbandhike.com

Die 11 Sl von denen eigentlich nur 7 zum Klettern sind vergingen ziemlich schnell und so konnten wir am Ausstieg noch gemütlich etwas die Sonne genießen bevor wir über den Grubenpfad bis zum Plateau und dem gekennzeichneten Wanderweg Richtung Berchtesgadener Hochthron spazierten.

(c) www.climbandhike.com

Speedy hielt sein Versprechen und hatte sogar ein paar Euros dabei

Der kurzweilige Abstieg über`s Mittagsloch rundete wieder mal einen gelungenen Klettertag am Untersberg ab.

Zum Abschluss trafen wir auch noch auf den Namensgeber unserer Klettertour, einen stattlichen Gamsbock.

Infos: Zufahrt über Grödig, Marktschellenberg ,Zustieg vom Wander/KST Parkplatt in Ettenberg zur SCheibenkaser Alm(ca. 60min) weiter Richtung KST dann bei der markanten orange farbenen Schotterrise rechts weg hinauf zur Scharte, auf die Ostseite wechseln, etwas unangenehmes Geröll queren zum deutlich sichtbaren Einstieg, etwas links (roter Punkt) für den Dori Weg und schräg nach rechts oben zur Gamsalmplatte. Vorsicht vor Steinschlag, es liegt viel Geröll herum und auch nicht alle Griffe sind so fest wie es scheint.

(c) www.climbandhike.com